

Inhalt

Einleitung.....	7
Von Frankfurt nach Weimar	9
Im Zwiespalt zwischen Dichtung und Lebenswirklichkeit.....	9
Durchs Berner Oberland	25
Die Schweiz zur Zeit Goethes	25
Im alten Bern	27
Unterwegs von Bern nach Thun	33
Auf dem Thunersee.....	43
Unterseen (vormals Undersewen).....	47
Unterwegs ins Tal von Lauterbrunnen (Lüterbrunn).....	51
Faszination Staubbach Lauterbrunnen.....	60
Eine beschwerliche Bergtour auf den Obersteinberg	75
Auf nach Grindelwald!	87
Hinauf zur Grossen Scheidegg	101
Rosenlauri und Reichenbachthal.....	107
Der Reichenbachfall bei Meiringen – und eine ungute Überraschung	124
Eine Gefahren-Etappe bei Nacht in der Grimselregion	129
Nach Stimmungstief: „Alle wieder umkehren!“	139
Endlich in Meyringen	148
Ein UNESCO-Weltnaturerbe.....	153
Durch das untere Haslital nach Brienz	157
Ein unverhoffter Kontakt mit der Familie von „Petern“	168
Wie „Petern“ zu Goethe kam.....	169
Buntes Volksleben in Brienz	177
In der „Taverne zur Tracht“, Brienz	181

Der Brienzersee.....	188
Wieder in Unterlachen (Interlaken)	197
Wiedersehen mit einem alten Bekannten.....	199
Sirenengesänge auf dem Thunersee.....	202
Ein Besuch bei den Beatushöhlen am Thunersee	206
Über Thun zurück nach Bern.....	211
Ein Kurzbesuch im Emmental	213
Rückblickende Betrachtungen zum Berner Oberland	215
Zurück in Weimar	219
Alte Probleme in neuem Gewand	219
Mit Pflegesohn Peter im „Gartenhaus“ in Weimar.....	221
Peter im Schatten von Goethe	224
Ein schwieriges Leben	229
Arno Pötzsch: ein bekannter Nachfahre von Peter	231
Der Rückzug von Charlotte von Stein	235
Eine kurze Ehe mit Christiane Vulpius.....	239
Allmähliches Ende der Goethe-Epoche in Weimar	242
Im Zwiespalt zwischen Zeitlichkeit und Ewigkeit	246
Der alternde Goethe	251
Sein Ruhm in der Nachwelt.....	260
Zusammenfassende Schlussbeurteilung.....	265
Anmerkungen.....	267
Quellen-Nachweise.....	275
Anhang.....	283
Einige Worte zum Verfasser.....	283
Weitere Schriften des gleichen Verfassers:	284
Einige Stimmen zum letzten Werk „Marsch nach Rom“	287